Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	**BV/0575/2012**		**Datum:**	**17.09.2012**
Baudezernent				
Verfasser:	**61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung**		**Az:**	**61.1 / TT**
Gremienweg:				
14.12.2012	**Stadtrat** TOP öffentlich	☐ einstimmig ☐ mehrheitlich ☐ ohne BE ☐ abgelehnt ☐ Kenntnis ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ geändert ☐ Enthaltungen ☐ Gegenstimmen		
03.12.2012	**Haupt- und Finanzausschuss** TOP nicht öffentlich	☐ einstimmig ☐ mehrheitlich ☐ ohne BE ☐ abgelehnt ☐ Kenntnis ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ geändert ☐ Enthaltungen ☐ Gegenstimmen		
21.11.2012	**Wirtschaftsförderungsausschuss** TOP nicht öffentlich	☐ einstimmig ☐ mehrheitlich ☐ ohne BE ☐ abgelehnt ☐ Kenntnis ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ geändert ☐ Enthaltungen ☐ Gegenstimmen		
30.10.2012	**Fachbereichsausschuss IV** TOP nicht öffentlich	☐ einstimmig ☐ mehrheitlich ☐ ohne BE ☐ abgelehnt ☐ Kenntnis ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ geändert ☐ Enthaltungen ☐ Gegenstimmen		
Betreff:	**Richtlinie über die Gestaltung von Sondernutzungen im öffentlichen Raum, Bereich Innenstadt**			

Beschlussentwurf:
Der Stadtrat beschließt die anliegende Richtlinie über die Gestaltung von Sondernutzungen im öffentlichen Raum, Bereich Innenstadt.

Begründung:
Bereits im August 2007 fanden erste verwaltungsinterne Gespräche zwischen Ordnungsamt, Citymanagerin und Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung im Zusammenhang mit der informellen Erarbeitung einer Richtlinie über die Gestaltung von Sondernutzungen im öffentlichen Raum, Bereich Innenstadt, statt, in der zukünftig die gestalterischen Belange von Sondernutzungen in den öffentlichen Räumen der Koblenzer Innenstadt geregelt werden sollen.
Ergänzend wurden im Austausch zwischen Ordnungsamt und Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung sämtliche Sondernutzungen im öffentlichen Straßenraum der Alt- und Innenstadt Koblenz, hierbei handelt es sich um über 40 Straßenbereiche zwischen Friedrich-Ebert-Ring, Mosel und Rhein, tabellarisch von Amt 31 aufgelistet und von Amt 61 im Rahmen einer Ortsbegehung als Fotodokumentation festgehalten.

Ein konkreter Anlass für die Erarbeitung der Gestaltungsrichtlinie sind die zahlreichen Bautätigkeiten in den Straßen und Fußgängerbereichen der Innenstadt, so etwa die Schloßstraße (Schlossrondell) mit Neustadt bzw. die Löhrstraße mit Löhrrondell, die im

Vorfeld zur Bundesgartenschau 2011 fertig gestellt wurden, oder die Baumaßnahmen am Zentralplatz und seinem unmittelbaren Umfeld.

Mit der Anwendung des auch mit dem städtischen Rechtsamt abgestimmten Entwurfes der Gestaltungsrichtlinie soll deshalb primär die Attraktivität der Innenstadt und die Aufenthaltsqualität der Koblenzer Straßen und Plätze erhöht werden.
Konkret soll mit der Richtlinie die Vielzahl der (privaten) Möblierungselemente reduziert und ihre gestalterische Qualität erhöht werden. Als Leitbild dient eine dezente, zurückhaltende Gestaltung der privaten Möblierungselemente im öffentlichen Raum.
Das Stadtbild von Koblenz bzw. die für das gängige Motto „*Koblenz – Magnet am deutschen Eck – die Stadt zum Bleiben*“ erforderliche Stadtbildpflege, wird zunehmend durch die Überfrachtung des öffentlichen Raumes mit privaten Waren-, Werbe- und Fahrradständern, Sonnenschirmen etc. entwertet bzw. gefährdet. Als Folge dieser schleichenden Entwicklung ist das ungehinderte Flanieren nur noch eingeschränkt möglich. Auch dieser negativen Tendenz soll mit der vorliegenden Gestaltungsrichtlinie entgegengewirkt werden, so dass die Richtlinie letztendlich einen Beitrag zur Verbesserung der Stadtidentität, des Stadtimages und der Aufenthaltsqualität von Koblenz liefern soll.

Die Richtlinie, die einem Gestaltungskonzept gleichkommt, zeigt Grundsätze auf, die bei der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und bei der Entscheidung über das Einschreiten gegen unerlaubte Sondernutzungen im Rahmen des der Verwaltung zustehenden Ermessens zu beachten sind.

Anlagen:
Richtlinie über die Gestaltung von Sondernutzungen im öffentlichen Raum, Bereich Innenstadt.

Historie:

Juli 2007 : Beginn der Erarbeitung einer Sondernutzungs- und Gestaltungsrichtlinie für die Innenstadt Koblenz

16.08.2007: Arbeits- und Abstimmungsgespräch zwischen dem Ämtern 31, 61.1/2 und EB 83 / Citymanagerin Frau Volmer

07.12.2007: 1. Arbeitskreissitzung Novellierung Altstadt- und Werbesatzung

04.04.2008: 2. Arbeitskreissitzung Novellierung Altstadt- und Werbesatzung

22.08.2008: Arbeits- und Abstimmungsgespräch mit Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein, Beigeordneten Prümm, Ämter 31, 61 und 66 sowie EB 83 / Citymanagerin Frau Volmer für 3. Arbeitskreissitzung nach der Sommerpause

Sept.-Nov.: 2008 Fotodokumentation und statistische Erhebung der Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt

12.05.2009: Tagesexkursion in die Partnerstadt Maastricht

08.07.2009: Abstimmungsgespräch mit der BUGA-GmbH bzgl. einer Gestaltungsrichtlinie für die außengastronomischen Sondernutzungen in der Rheinzollstraße

23.07.2009: Abstimmungsgespräch mit der BUGA-GmbH und Gastronomen der Rheinzollstraße über das Gastronomiekonzept während der BUGA 2011

Aug. 2009: Erarbeitung einer „Gestaltungsrichtlinie Rheinzollstraße“ in Zusammenarbeit mit der BUGA-GmbH

15.09.2009: Abstimmungsgespräch der Ämter 31 und 61 über den vorliegenden Entwurf

23.09.2009: Abstimmungsgespräch mit der BUGA-GmbH bzgl. einer Gestaltungsrichtlinie für die außengastronomischen Sondernutzungen in der Rheinzollstraße

28.10.2009: Rechtliche Prüfung der Gestaltungsrichtlinie durch Amt 30

03.11.2009: Abstimmungsgespräch mit der BuGA-GmbH und Gastronomen der Rheinzollstraße über das Gastronomiekonzept während der BuGA 2011

16.11.2009: Unterrichtung und Beratung des Stadtvorstandes zur Gestaltungsrichtlinie

12.01.2010: Abstimmungsgespräch mit der BUGA-GmbH und Gastronomen der Rheinzollstraße über das Gastronomiekonzept während der BUGA 2011

21.01.2010: Vorstellung der Gestaltungsrichtlinie im Wirtschaftsförderungsausschuss

29.01.2010: 1. Arbeitskreissitzung Sondernutzungsrichtlinie Innenstadt Koblenz

14.09.2010: Abstimmungsgespräch zur weiteren Vorgehensweise mit Beigeordneten Prümm und Amt 31

05.11.2010: 2. Arbeitskreissitzung Sondernutzungsrichtlinie Innenstadt Koblenz

08.11.2010: Vorstellung der Gestaltungsrichtlinie in der SPD-Fraktion

17.01.2011: Unterrichtung und Beratung des Stadtvorstandes zur Gestaltungsrichtlinie

19.01.2011: Rechtliche Prüfung der Gestaltungsrichtlinie durch Amt 30

11.11.2011: Arbeits- und Abstimmungsgespräch zwischen den Ämtern 30, 31, 61

12.12.2011: Beschluss des Stadtvorstandes zur Gestaltungsrichtlinie

17.01.2012: Vorstellung des erstellten Entwurfs der Gestaltungsrichtlinie im FBA IV

09.03.2012: 3. Arbeitskreissitzung Sondernutzungsrichtlinie Innenstadt Koblenz

29.03.2012: Rechtliche Prüfung der Gestaltungsrichtlinie durch Amt 30, fertig gestellt am 10.August 2012

30.08.2012: Abschließende Überarbeitung und Versendung des Richtlinienentwurfes an die Mitglieder des Arbeitskreises

17.09.2012: Beschluss des Stadtvorstandes zur Gestaltungsrichtlinie